

Newsletter Frühling 2021

Liebe Jägerinnen und Jäger, liebe Mitglieder von Revierjagd Luzern

Vorwort vom Präsident



Liebe Jägerinnen und Jäger, liebe Mitglieder von Revierjagd Luzern

An der heuer schriftlich durchgeführten Generalversammlung habt ihr mich zum neuen Präsidenten von Revierjagd Luzern RJL gewählt. Für dieses Vertrauen danke ich euch herzlich. Ich bin mir bewusst, dass Vertrauen verpflichtet. Gerne nehme ich diese Herausforderung an.

Die Jagd ist für mich eine grosse Leidenschaft und Herzensangelegenheit zugleich. Auch schätze ich die Kameradschaft innerhalb der Jägerinnen und Jäger sehr. Allerdings ist unsere Gesellschaft stark in Veränderung. Viele Menschen leben in anderen Lebensumständen und machen mit der Natur komplett andere Erfahrungen als wir. Ein anderes Verhältnis zur Natur führt auch zu anderen Sichtweisen und Überzeugungen. Dementsprechend nehmen die kritischen Stimmen gegenüber der Jagd zu. Die im letzten Herbst verlorene Abstimmung zum eidg. Jagdgesetz ist hier leider ein deutliches Zeichen, dass die Gesellschaft stark in Veränderung ist.

In diesem Spannungsfeld möchte ich einen Beitrag leisten, damit wir auch in den kommenden Jahrzehnten unsere gemeinsame Leidenschaft, die Jagd, ausüben können. Für unsere Luzerner Jagd stehen einige Herausforderungen an. Wie schaffen wir es, der zunehmend kritischer werdenden Gesellschaft die Bedeutung unseres jagdlichen Handwerkes zu erklären? Wie können die stark zunehmenden Freizeitaktivitäten (z.B. Biken) in den Wäldern gelenkt und im Mass gehalten werden? Wie gestalten wir die für uns wichtigen Beziehungen zur Land- und Forstwirtschaft? Wie stellen wir sicher, dass unser Verband auch in Zukunft über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt?

Die Voraussetzungen für das Anpacken dieser Herausforderungen sind grundsätzlich gut. RJL verfügt über einen motivierten und funktionierenden Vorstand sowie über eine professionelle Geschäftsstelle. Allerdings wird es uns alle brauchen, damit wir diese offenen Themen gut meistern. Dazu müssen wir zusammenstehen, damit wir gegenüber dem Kanton Luzern und der Öffentlichkeit als Einheit auftreten. Hier sehe ich mich als Präsident von RJL in der Rolle, das Gespräch unter uns Jägerinnen und Jägern wie auch mit den anderen Anspruchsgruppen gezielt zu fördern. Gemeinsam werden wir das meistern. In diesem Sinne bitte euch: engagiert euch für unsere schöne Luzerner Jagd und gebt uns (dem Sektions- oder dem Kantonalvorstand) Hinweise und Anregungen.

Bei meinem Vorgänger Peter Küenzi bedanke ich mich herzlich für die gute Verbandsführung und die tolle Einarbeitung.

Ich freue mich auf interessante Begegnungen und Gespräche mit euch und wünsche euch beste Gesundheit – und natürlich viel Weidmannsheil.

Weidmannsgruss
Guido Roos



Verabschiedung Peter Kuenzi / Neuwahl Guido Roos

Die Pandemie um Covid-19 hat Revierjagd Luzern RJL zur schriftlichen Durchführung der Generalversammlung 2021 gezwungen. Wir haben Sie darüber bereits ausführlich in unserer Fäälimärtpost informiert. Für Ihr Verständnis zu dieser ausserordentlichen Lage gehört Ihnen ein grosser Weidmannsdank.

Mit der schriftlich durchgeführten Generalversammlung 2021 ist die Präsidentschaft von Peter Kuenzi zu Ende gegangen. Peter Kuenzi hat mit der Wahl am Fäälimärz 2015 die Verantwortung und die Präsidentschaft für unseren Verband Revierjagd Luzern übernommen. Während den vergangenen sechs Jahre hat Peter Kuenzi unseren Verband mit enorm viel Engagement und Herzblut aktiv, begeisternd und zukunftsgerichtet geführt. Einige Meilensteine standen in seiner Präsidentschaft zur Umsetzung an. Wir können hier nur einen kleinen Abriss der verschiedenen Bereiche geben. Sie zeigen eindrücklich auf, welche umfassende und breite Tätigkeit der Verband in den letzten sechs Jahren für die Jägerschaft im Kanton Luzern, unter seiner Führung, geleistet hat. Sei dies:

- in der Neuverpachtung aller Jagdreviere
- in der Revision des Kantonalen Jagdgesetzes inkl. Verordnung
- in der Zusammenarbeit mit den kant. Behörden und Dienststellen bei Jagdbetriebsvorschriften, Forstthemen, Vernehmlassungen zu diversen jagdlichen Themen
- in der Mitarbeit bei JagdSchweiz, mit unseren Nachbarverbänden und unseren Interessenverbänden
- in der Ausarbeitung unseres Sponsoringkonzeptes
- in der aktiven Mitgestaltung unserer Ressorttätigkeiten und unserer Jungjägerausbildung
- in der Aufbereitung und Unterstützung unserer heute aktuellen, zeitnahen und mobilen Kommunikation
- im Bewerben und Rekrutieren unzähliger personeller Rochaden
- im Engagement für die Revision unseres Eidg. Jagdgesetzes im vergangenen Herbst

Immer hatte Peter Kuenzi ein offenes Ohr für die Jägerinnen und Jäger, die Sektionspräsidenten und die Vorstandsmitglieder. Und immer hat er aus den Gesprächen, den Rückmeldungen und den erhaltenen Informationen den Blick nach vorne mitgenommen, in den Vorstand getragen und die Umsetzungen eingeleitet. Klar, nur da wo das auch im Interesse und im Sinne von Revierjagd Luzern RJL machbar und möglich war.

Peter Kuenzi hat unseren Verband in den letzten Jahren führungsstark geprägt und seine Begeisterung für die Jagd und für unseren Verband hat so manchen motiviert, selber aktiv mitzuarbeiten, mitzugestalten und mitzutragen.

Leider konnten wir Pesche nicht wie gewohnt am Fäälimärt verabschieden. Wir werden das 2022 gebührend nachholen. Bis dahin gehört Peter Küenzi ein ganz grosser Weidmannsdank und ein kräftiges Weidmannsheil! Wir wünschen dir Pesche weiterhin viel Freude bei deiner Passion, unserer Jagd.

Mit dem Rücktritt von Peter Küenzi stand die Wahl eines neuen Präsidenten auf der Traktandenliste. Sie haben an der schriftlichen Wahl mit überwältigendem Mehr **Guido Roos, Wolhusen**, zum neuen Präsidenten Revierjagd Luzern RJL gewählt. Wir gratulieren Guido zu seiner hervorragenden Wahl ganz herzlich. Er wendet sich mit seinem ersten Grusswort gleich direkt an die Luzerner Jägerinnen und Jäger.

Für seine Bereitschaft, das herausfordernde Amt als Präsident RJL zu übernehmen, gehört Guido Roos ein grosser Weidmannsdank. Wir wünschen ihm für die bevorstehenden Arbeiten und Tätigkeiten viel Erfolg, das feine Gehör bei der Basis und den Blick nach vorne. Die Jagd wird nicht stehen bleiben und die Herausforderungen der Zukunft werden auch aufgrund der politischen Entwicklungen nicht kleiner. Der Vorstand RJL ist überzeugt, mit Guido Roos eine Persönlichkeit an der Spitze zu wissen, die mit dem Spürsinn eines erfahrenen Politikers unseren Verband wiederum engagiert weiterbringen wird. Wir wünschen ihm dazu das nötige Glück, den Mut zu Entscheidungen und die Unterstützung unserer Jägerinnen und Jäger. Auch Guido wird es nicht immer allen Recht machen können, aber er wird sich im Sinne der Sache und unseres Verbandes nach bestem Wissen und Gewissen engagieren. Unterstützen wir unseren Präsidenten in der Sache unserer Jagd.



Rückblick Generalversammlung 2021

Vorab allen Jägerinnen und Jägern ein ganz kräftiger Weidmannsdank! Der Rücklauf der Stimmkarten auf unsere schriftlich durchgeführte Generalversammlung 2021 war schlicht überwältigend.

Es haben an unserer virtuellen Generalversammlung 2021 sage und schreibe 931 Jägerinnen und Jäger ihren gültigen Stimmzettel termingerecht zurückgesandt. Das sind in etwa gleich viele Jägerinnen und Jäger, die auch am traditionellen Fäälimärt präsent sind und ihre Stimme abgeben.

Die hohe Stimmbeteiligung zeigt dem Vorstand das Interesse an unserer Jagd und den jagdlichen Themen im Kanton Luzern. Die Details aus der Abstimmung sind aus dem Protokoll ersichtlich. Das [Protokoll](#) ist auf unserer Homepage wie üblich publiziert.

Die Anträge des Vorstandes wurden allesamt mit grossem Mehr angenommen. Der Vorstand hat zur Kenntnis genommen, dass das Budget 2021 und der Jahresbeitrag 2022 dabei kritisch beurteilt werden. Der Vorstand ist sich durchaus bewusst, dass die finanzielle Lage unseres Verbandes nicht rosig ist und dass wir neue finanzielle Mittel brauchen, um die künftigen Herausforderungen auch finanziell prästieren zu können. Die entsprechenden Schritte wurden bereits in die Wege geleitet, die Umsetzung wird aufgrund der aktuellen Situation aber nicht einfach. Auch werden die künftigen Ansprüche an die Verbandsleistungen und das Engagement für unsere Jagd nicht kleiner. Wir werden also Wege finden müssen, um eine gesunde finanzielle Basis für unseren Verband zu ebnen sowie auch in Zukunft unsere umfassenden Dienstleistungen für unsere Jägerinnen und Jäger erbringen zu können.

Die Durchführung und Umsetzung der schriftlichen Generalversammlung war mit einem nicht zu unterschätzenden administrativen Aufwand verbunden. Allen, die zur wirklich positiven Umsetzung unserer Generalversammlung beigetragen haben, gehört ein grosser Weidmannsdank. Das fängt bei der Fäälimärtskommission für die wiederum tolle Gestaltung unserer Fäälimärtpost an, geht über die Leistungen der Geschäftsstelle für die gesamte Administration weiter und endet bei den Stimmzählern, die in minutiöser Arbeit die Unterlagen für den Versand verpackt und anschliessend die eingegangenen Stimmen ausgezählt haben. Weidmannsdank an alle, die sich für den reibungslosen Ablauf der GV 2021 engagiert haben. Ein besonderer Weidmannsdank geht an die Inserenten der Fäälimärtpost 2021. Dank Ihrer finanziellen Unterstützung mit einem Inserat in unserer Verbandskommunikation haben Sie die detaillierte Information an unsere Mitglieder überhaupt erst ermöglicht.

Der Vorstand freut sich, Sie am Fäälimärt 2022 wieder physisch und nicht nur virtuell begrüessen zu dürfen. Wir stehen Ihnen in der Zwischenzeit natürlich gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.



LUGA 2022

Unser Auftritt an der LUGA musste coronabedingt erneut um ein Jahr verschoben werden. Die Durchführung ist nun für 2022 geplant. Unsere Vorbereitungen sind soweit parat, abgeschlossen und warten auf die Umsetzung.

Max Thürig und Peter Faesi haben hier ganze Arbeit geleistet und wohlweislich die Themenwahl so getroffen, dass wir auch im nächsten Jahr noch mit brandaktuellen Themenwelten an der LUGA 2022 die Jägerschaft, unser Jagdhandwerk und die Traditionen der nichtjagenden Bevölkerung näher bringen können.

Klima- und Energiepolitik 2021 des Kantons Luzern

Der Kanton Luzern hat den Bericht zur Klima- und Energiepolitik 2021 in die Vernehmlassung gegeben. Revierjagd Luzern RJL hat in einer internen Arbeitsgruppe den Bericht der Regierung aufgearbeitet und eine Stellungnahme innerhalb der Frist bis zum 7. Mai 2021 abgegeben.

RJL beurteilt den Klima- und Energiebericht als sehr umfassend. Der Bericht deckt eine breite Palette der Auswirkungen und Massnahmen ab. Der interdisziplinäre Ansatz des Berichtes wird durch die Jägerschaft positiv gewürdigt. Allerdings stellen wir auch fest, dass die vorgeschlagenen Massnahmen noch nicht sehr konkret, teilweise sehr vage ausgearbeitet sind, die Wirkungen aus der Umsetzung der Massnahmen noch nicht bekannt sind und insbesondere auch die persönlichen, wirtschaftlichen und daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen nicht bekannt sind. Dies ist in der Phase des aktuellen Prozesses nachvollziehbar, muss aber nun zwingend detailliert erarbeitet und aufgezeigt werden.

Die Jägerinnen und Jäger der Luzerner Jagd sind durch die Veränderungen und die Auswirkungen der Klima- und Energiepolitik direkt betroffen. Die Artenvielfalt und die Biodiversität ist in den Wäldern, auf den Feldern und im Tierbestand unmittelbar spürbar. Die Jägerschaft ist damit auf das Thema sensibilisiert. Die Jägerinnen und Jäger unseres Verbandes beobachten die Veränderungen laufend und stellen sich den Herausforderungen kritisch.

RJL ist in ihrer Stellungnahme zum Klima- und Energiebericht der Regierung nicht auf alle Punkte eingegangen. Wir konzentrieren uns nur auf die, für die Luzerner Jägerinnen und Jäger, wesentlichsten Themen. Dies sind in Bezug auf den Planungsbericht:

- der Lebensraum Wald
- der Tourismus
- die Energienutzung
- die Biodiversität und Artenvielfalt.

Die detaillierte Stellungnahme zum Planungsbericht der Regierung wurde den Obleuten und Jagleitern direkt zur Verfügung gestellt. Dies auch mit der Bitte, die Stellungnahme RJL aktiv bei der Regierung zu unterstützen und die Jägerschaft direkt innerhalb der Jagdgesellschaft zu informieren.

Versicherungen

Revierjagd Luzern verfügt über eine grosszügige und umfassende Versicherungslösung. Die ganz grosse Mehrheit der Luzerner Jägerschaft und der Jagdgesellschaften profitiert von diesen Versicherungslösungen. Wir konnten mit der Jagdpassbestellung 2021 erstmals den direkten Nachweis aus den Systemen von RJL und dem lawa verknüpfen und damit für die, bei RJL versicherten Jägerinnen und Jägern, Jagdpassbestellung eine wesentliche Vereinfachung herbeiführen.

Trotzdem haben wir hier ein **administratives Anliegen** an Sie:

Der Geschäftsstelle werden immer häufiger Schadenfälle gemeldet, die Monate, ja sogar über ein Jahr zurück liegen. Das ist nicht nur sinnvoll, sondern für die Aufarbeitung der Schadenfälle und der Schadenerledigung sehr umständlich und zeitaufwändig. Auch für Sie als geschädigte Versicherungsnehmer. Wir sind uns durchaus bewusst, dass Schadenfälle in der Abwicklung oder Erkennung länger dauern können. Aber... wenn ein Unfall mit Personen-, Tier- oder Sachschaden passiert ist, merken Sie das ja nicht erst Monate später. Sie stellen den Umstand ja unmittelbar fest. Und genau da liegt der Punkt:

Melden Sie Schadenfälle unverzüglich auf der Geschäftsstelle.

Auch wenn die Schadensumme, die Auswirkungen oder die Folgen noch nicht abschliessend bekannt sind. Sie erleichtern damit uns allen, den Umgang mit diesem leidigen Thema. Der Schadenfall kann eröffnet werden und die Bearbeitungen laufen von Anfang an richtig. Es können bei Bedarf auch versicherungstechnische Zweitmeinungen oder Expertisen eingeholt werden, es können die wesentlichen Entscheidungen im richtigen Zeitpunkt getroffen werden und Sie als Geschädigter oder Schadenverursacher können professionell begleitet werden. Danke für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

Projekt „there-for-trees“

JagdSchweiz hat mit dem Projekt ein Engagement der Jägerschaft für den Klimaschutz initialisiert.

«Wir alle wussten, dass die Wiederherstellung von Wäldern eine Rolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielen kann, aber wir wussten nicht wirklich, wie gross die Auswirkungen sind. Unsere Studie zeigt deutlich, dass die Wiederherstellung von Wäldern die derzeit beste Lösung für den Klimawandel ist.» *Prof. Thomas Crowther, ETH Zürich*

Die Crowddonating-Plattform **there-for-you.com** hat gemeinsam mit dem **Forschungsinstitut «Crowther Lab» der ETH Zürich** das Projekt **«there-for-trees»** entwickelt, das die Pflanzaktionen international vorantreibt und auch in der Schweiz dafür Partnerschaften aufbaut.

JagdSchweiz wird Partner von „there-for-trees“ in der Schweiz und hilft mit, der Baumpflanzidee zum Durchbruch zu verhelfen. Dazu erhalten die Jagdgesellschaften

im Kanton Luzern von „there-for-trees“ kostenlos Jungbäume, die dann durch Jägerinnen und Jäger individuell oder in Verbindung mit Schulklassen, Partnerorganisationen oder anderen Interessierten im Revier gepflanzt werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von [JagdSchweiz](#).

RJL unterstützt die Idee und die Umsetzung in der Öffentlichkeitsarbeit. Beurteilen Sie in Ihrer Jagdgesellschaft die Möglichkeiten, das Projekt aktiv und initiativ zu unterstützen. Ein wichtiger Beitrag in der Öffentlichkeitsarbeit - auch mit Blick auf den Klima- und Energiebericht des Kantons Luzern.

Schluss

Mit der Sommerbockjagd ab 1. Mai beginnt die eigentliche Jagdzeit wieder. Denken Sie daran, dass Sie Ihren Jagdpass gültig gelöst und dass Sie auch Ihre Treffsicherheit vorgängig überprüft haben.

Revierjagd Luzern wünscht Ihnen einen guten Anblick und wenn's passt ein kräftiges Weidmannsheil auf der bevorstehenden Bockjagd! Geniessen Sie die Natur, das ehrliche Jägerhandwerk und Ihr Weidmannsheil, auch wenn die Kameradschaft in den kommenden Wochen noch etwas zu kurz kommt.

Beachten Sie auch die Termine für die verschiedenen Veranstaltungen von RJL auf der Homepage. Die Termine werden laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst und wir informieren Sie direkt, über die Homepage oder über Ihre Obleute.

Bleiben Sie gesund und bis bald wieder.

Weidmannsgruss

Peter Krummenacher
Geschäftsstelle Revierjagd Luzern RJL